

# Montageprotokoll Bewehrungsanschluss



Montageprotokoll

Datum:

Nr.:

/ /

Anschlussort

Bauteilposition

Plan-Nr.

Bauvorhaben

Straße / Ort

Bauleitung

Tel.:

Fax:

Ausführende Firma

Straße / Ort

Ansprechpartner

Tel.:

Fax:

Einzubauende Bewehrung:

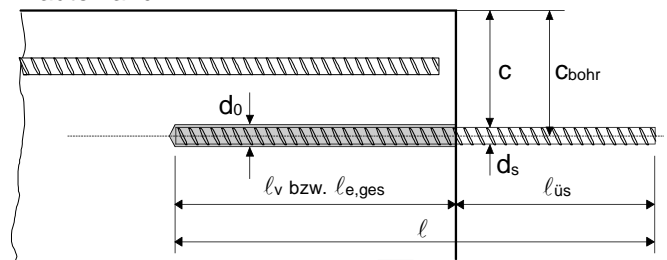
Bewehrungsstahl BSt 500S

Hilti Zuganker HZA-R M ..... / .....

.....

Stab-Ø	$d_s =$	mm
Betondeckung	$c =$	mm
Abstand Bauteilrand – Stabachse $C_{bohr}$	$=$	mm
Bohrloch-Ø	$d_0 =$	mm
Setztiefe	$l_v$ bzw. $l_{e,ges}$	cm
Bohrrichtung	<input type="checkbox"/> ⇒ <input type="checkbox"/> ↓ <input type="checkbox"/> ↑ <input type="checkbox"/> ↗ <input type="checkbox"/> ↘ (schräg)	

Bauteilrand



Elektro-Bohrhammer + Standardbohrer  Elektro-Bohrhammer + Hilti Hohlbohrer

Bohrlocherstellung:

Pressluft-Bohrhammer  mit Führungseinrichtung  Aufrauwerkzeug

Diamant-Nassbohren  Diamant-Trockenbohren

## Bohrlochreinigung Hammerbohren mit Hilti Hohlbohrer TE-CD und TE-YD:

Bei Verwendung des Hilti Hohlbohrers mit passendem Staubsauger ist keine Bohrlochreinigung erforderlich

## Bohrlochreinigung Diamant-Bohren mit dem Aufrauwerkzeug – TE YRT:

..... sec. Aufrauen mit Aufrauwerkzeug TE-YRT .....(Bohrloch- Ø)

Spülen bis klares Wasser aus Bohrloch austritt

..... x Ausbürsten mit Rundbürste HIT-RB .....(Bohrloch- Ø) und Verlängerung HIT-RBS

..... x Kontrollblasen mit Düse HIT-DL .....(Bohrloch- Ø)

## Bohrlochvorbereitung Diamant-Nassbohren Teil 1:

Spülen bis klares Wasser aus Bohrloch austritt

..... x Ausbürsten mit Rundbürste HIT-RB .....(Bohrloch- Ø) und Verlängerung HIT-RBS

Spülen bis klares Wasser aus Bohrloch austritt

## Bohrlochreinigung Diamant-Nassbohren Teil 2 oder Hammerbohren mit Standardbohrer:

➔ mindestens jeweils 2x

..... x Ausblasen mit Düse HIT-DL .....(Bohrloch- Ø)

..... x Ausbürsten mit Rundbürste HIT-RB .....(Bohrloch- Ø) und Verlängerung HIT-RBS

..... x Kontrollblasen mit Düse HIT-DL .....(Bohrloch- Ø)

Bohrlochzustand:

trocken

feucht (matt)

HIT- Foliengewebe:

330 ml

500 ml

1400 ml

HIT- Mörtel:

HIT-HY 200-A

HIT-HY 200-R

HIT-HY 170

HIT-RE 500 V3

.....

Ablaufdatum gemäß Aufdruck: ..... / .....

Chargennummern gemäß Aufdruck: ..... / .....

Auspressgerät:

HDM .....

HDE 500

HIT-P 8000 D

Temperatur:

Luft: ..... °C Beton: ..... °C Gewebe: ..... °C Zeit: ..... Uhr ..... Uhr

Montageprotokoll

Nr.:

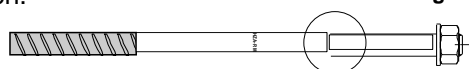
Datum:

/ /

Stauzapfen	HIT-SZ .....(Bohrloch- Ø)
Verfüllmarkierung an Mischerverlängerung	$l_m = \dots\dots\dots$ cm
Setztiefenmarkierung	$l_v = \dots\dots\dots$ cm
Bewehrungsstab Gesamtlänge	$l_{ges} = \dots\dots\dots$ cm
Überstand	$l_{üs} = \dots\dots\dots$ cm ( $l_{üs} = l_{ges} - l_v$ )
HZA-R: Montagedrehmoment $T_{inst} \leq$ [Nm]	<input type="checkbox"/> 60 (M12) <input type="checkbox"/> 100 (M16) <input type="checkbox"/> 150 (M20) <input type="checkbox"/> 200 (M24)

## Setzvorgang:

- Auf dem Bewehrungsstab Setztiefenmarkierung  $l_v$  anbringen.  
 Beim Hilti Zuganker HZA-R stellt der Übergang vom glatten Schaft zum Gewinde die Setztiefenmarkierung dar.



Bewehrungsstab bzw. Hilti Zuganker HZA-R in gereinigtes, unverfülltes Bohrloch einführen; Gängigkeit und Setztiefe  $l_v$  bzw.  $l_{e,ges}$  kontrollieren.  
 Ggfs. Schneidrate am Bewehrungsstab entfernen.
- Verfüllmarkierung  $l_m$  an der Mischerverlängerung anbringen.  
 Bohrloch vom Grund her mit Verlängerungsschlauch und Stauzapfen verfüllen, bis Verfüllmarkierung an der Mischerverlängerung sichtbar wird.
- Bewehrungsstab bzw. Hilti Zuganker HZA-R leicht drehend in das Bohrloch einschieben, bis Setztiefenmarkierung oberflächenbündig mit dem Betonuntergrund abschließt.  
 Bei Überkopfanwendungen und Montage schräg nach oben ist der Bewehrungsstab bzw. Hilti Zuganker HZA-R während der Mörtelaushärtung zu sichern, z.B. mit Keilen.  
 Der glatte Schaft vom Hilti Zuganker HZA-R muss vollständig eingemörtelt sein.
- Überschussmörtel muss aus dem Bohrloch austreten.  
 Andernfalls Bewehrungsstab bzw. Hilti Zuganker HZA-R herausziehen, Mörtel aushärten lassen, Loch neu bohren, reinigen und verfüllen.  
 Neuen Bewehrungsstab bzw. Hilti Zuganker HZA-R setzen.
- Das Montagedrehmoment  $T_{inst}$  darf beim Hilti Zuganker HZA-R frühestens nach der Aushärtezeit des Mörtels aufgebracht werden (siehe Bedienungsanleitung des Mörtels).

## Bemerkungen:

Die ordnungsgemäße Ausführung gemäß Zulassung wird hiermit bestätigt:

Ort

Datum

Gültig bis:

Prüfstelle:

Eignungsnachweis (Betriebszertifikat)

Zertifizierter Monteur:

Unterschrift

Qualifizierte Führungskraft (Bauleiter):

Unterschrift